

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Volker Bajus, Meta Janssen-Kucz, Eva Viehoff, Stefan Wenzel und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Folgt die Landesregierung den Empfehlungen zum Homeoffice der Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung?

Anfrage der Abgeordneten Volker Bajus, Meta Janssen-Kucz, Eva Viehoff, Stefan Wenzel und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 15.10.2020

Unter der Überschrift „Wieder stärker Homeoffice nutzen“ hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung am 13.10.2020 eine Pressemitteilung veröffentlicht. In dieser wird die Ministerin wie folgt zitiert:

„Die Zahlen der Neuinfektionen der letzten Tage sprechen eine klare Sprache. Die Pandemie ist noch nicht bezwungen. Dabei werden die kommenden Wochen entscheidend sein, ob das Infektionsgeschehen unter Kontrolle bleibt. Deshalb ist es jetzt wichtig, die Zahl der Kontakte so weit wie möglich zu begrenzen. Corona hat dem Arbeiten im Homeoffice einen richtigen Schub gegeben. Und doch sehe ich, dass die Zahl an Pendlerinnen und Pendlern genauso wie der Beschäftigten, die wieder täglich in den Unternehmen sind, stetig zunimmt. Deswegen rufe ich alle Unternehmen auf, die guten Erfahrungen der letzten Monate mit der mobilen Arbeit weiter zu nutzen!“

1. Haben die jeweiligen Hausspitzen der Ministerien, Staatskanzlei oder nachgeordneten Behörden Anweisungen bzw. Empfehlungen zur Nutzung von Homeoffice oder Mobilem Arbeiten gegeben? Wenn ja, welche (bitte nach den einzelnen Ministerien, der Staatskanzlei und den nachgeordneten Behörden aufschlüsseln)?
2. Nach welchen Kriterien entscheidet die Landesregierung bzw. entscheiden jeweils die einzelnen Ministerien, die Staatskanzlei und die nachgeordneten Behörden, welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Homeoffice-Option oder die Möglichkeit des Mobilen Arbeitens nutzen können?
3. Wie groß ist jeweils in den einzelnen Ministerien, der Staatskanzlei und den nachgeordneten Behörden der prozentuale Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bislang während der Corona-Pandemie im Homeoffice oder mobil gearbeitet haben bzw. arbeiten können (bitte nach den einzelnen Ministerien, der Staatskanzlei und den nachgeordneten Behörden aufschlüsseln)?